



# St Willihad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin  
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,  
Blankensee und Bez. Falkenhusen

1110

## Vaya Con Dios...

...so der Titel eines wunderschön erzählten Filmes. „Geh mit Gott“, so können wir übersetzen. Und damit dieser Titel nicht eine allgemeine Aufforderung zu einem gottgefälligen Leben bleibt, führt uns der Untertitel gleich in die Thematik hinein: „Und führe uns nicht in Versuchung“. Dieses Zitat aus dem Vaterunser ist das Grundmotiv, das sich in ganz unterschiedlicher Bearbeitung durch den Film zieht.

Drei Mönche, die ihr völlig verarmtes Kloster irgendwo in Ostdeutschland verlassen müssen, um zu den Ordensbrüdern nach Italien zu ziehen, kommen auf ihrer Reise mit den unterschiedlichsten Versuchungen der modernen Welt in Berührung: Frauen, Ruhm, Genuss.

Man kann sich vorstellen, was diese drei Mönche, die sich allein mit einer Ziege, einer Landkarte aus dem 19. Jahrhundert und dem Regelwerk ihres Ordens zu Fuß auf den Weg machen, alles erleben. Die Komik des Films, die trotz aller Ernsthaftigkeit des Themas nicht zu kurz kommt, rührt gerade aus dieser Spannung von weltabgewandter Rückgezogenheit und Moderne.



Die Themen sind dabei keinesfalls auf die drei Mönche beschränkt, sie sind genauso unsere Themen, nur kommen sie nicht in einem solch starken Kontrast auf uns zu, sondern sind vielmehr eingewoben in unsere Alltäglichkeit.

Die Frage aber, wie gehe ich mit Versuchungen um, die mich von einem gerechten, mildtätigen, fürsorglichen und verantwortungsbewussten Weg abbringen wollen, die stellt sich beinahe täglich. Im privaten Bereich, wenn es darum geht, was ich alles dem Erfolg beim anderen Geschlecht hintanstelle, wie auch öffentlichen Bereich, wenn es etwa darum geht, auf Kosten anderer Karriere zu machen.

So mit den Versuchungen der modernen Welt auf ihrem Weg mit Gott ringend, nehmen sie den Zuschauer auf wunderbare Weise mit auf ihre Reise nach Italien. Dabei finden sie am Ende durchaus unterschiedliche Pfade auf ihrem Weg mit Gott. Und jeder wird mitgenommen, der sich ein wenig dem eigenen Leben gegenüber öffnen kann.

Natürlich darf in einem solchen Film auch geträumt und geschwärmt werden; mal für eine wunderschöne gregorianische Musik ebenso wie für den jugendlichen Daniel Brühl.

(„Vaya Con Dios“ D 2002, 102 min)

Rolf Brunke

## Literaturabend

Am Freitag, dem 13. November 2009, hatte unsere Gemeinde, wie auch im Jahr zuvor, zu einem gemütlichen Leseabend ins Gemeindezentrum eingeladen.



Bei Kerzenlicht, einem Glas Wein und kleinen Leckerbissen wurden Bücher und Gedichte vorgestellt bzw. vorgelesen, die den Lesern besonders am Herzen lagen.

Parallel zu dieser „Lesestunde“ durften die Besucher in Ruhe in einem Bücher-

flohmarkt stöbern und die Bücher, die allesamt gespendet wurden, käuflich erwerben. Der Erlös war für die Orgelsanierung bestimmt.

*Gabriele Angenendt*

## Martinstag

Am 11.11.2009 fand wieder eine Sammelaktion für die „Ratzeburger Tafel e.V.“ statt, diesmal im Vorraum der Verkaufsfläche bei MARKANT.



Von 10.00 bis 12.30 Uhr hatten viele Kunden Gelegenheit, bei ihren Besorgungen etwas für Bedürftige mit einzukaufen, was sie an unserem Stand in einen Einkaufswagen legen konnten. Eine kleine Gruppe unseres Kindergartens verkaufte zusätzlich voller Enthusiasmus mit Hilfe der Erzieherinnen selbst gebackene Waffeln. Der Erlös wurde ebenfalls der „Ratzeburger Tafel“ gespendet. – Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

*Gundel Gollwitzer*

## Singen im Advent

Einer lang gepflegten, wenn auch seit einigen Jahren verschütteten Tradition folgend, haben sich im vergangenen Advent einige Eltern von Waldschulkindern zusammen getan, um das Weihnachtskonzert der Waldschule zu bereichern.



Nach sechs Wochen Probe stand ein kleines Programm mit alten und modernen Weihnachtsliedern. Ob das Ergebnis dem des Thomanerchores gleich war, ist noch offen, aber schön war es, und Spaß hat es auch gemacht.

*Rolf Brunke*

## Krippenspiel

Schon die Proben zu unserem traditionellem Groß Grönaauer Krippenspiel haben viel Spaß gemacht.



Vor der Aufführung am Heiligabend waren alle KonfirmandInnen natürlich sehr aufgeregt.

Als das Spiel endlich begann, haben sie und die Kinder des Engelchores uns mit der Geschichte von Jesu Geburt sehr schön auf Weihnachten eingestimmt.

*Samone Fabricius*



## Bunter Informationsabend

Hinführung zum Gottesdienst mit Dias, Musik und Kulinarischem aus Kamerun  
Freitag, 5. März, 17.00 Uhr,  
im Gemeindehaus der St. Augustinus-Gemeinde,  
Falkenhusener Weg, Lübeck



## Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 7. März, 10 Uhr,  
in der Kirche St. Willehad-Groß Grönau  
Anschließend Kaffee und kulinarische Köstlichkeiten aus Kamerun zum Probieren

## Abendmahl an der Festtafel

Dieses Jahr feiern wir am Gründonnerstag wieder Abendmahl an einer langen Festtafel in der Kirche.



In die Abendmahlsfeier ist ein richtiges gemeinsames Essen eingeschlossen. Es gibt dazu Gesang vom Kirchenchor aus der Markus-Passion von Reinhard Keiser.

Beginn ist um 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

*Samone Fabricius*

## Osternachtsfeier

Ostern beginnt in der Nacht von Karsamstag auf Oster-sonntag. Zur Osternachtsfeier kommen wir im Dunkeln in die Kirche und erleuchten diese nach und nach mit vielen Kerzen. Dazu singen wir meditative und fröhliche Osterlieder.

Die Feier beginnt am Samstag, dem 3. April, um 23.00 Uhr und dauert bis kurz nach Mitternacht. Im Anschluss gibt es Osterbrot und Tee in der Kirche.



*Samone Fabricius*

Die Kirchengemeinde Groß Grönau lädt ein zum

## Plattdeutschen Erntebittgottesdienst

**Samstag, 1. Mai, 10.30 Uhr,**  
**auf der Freiweide Klein Sarau\***  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Mit dem Posaunenchor Krummesse unter der Leitung von Florian Pöschel  
**Predigt: Pastor Ulrich Gradert, Plön**  
**Aufbau: Freiwillige Feuerwehr Groß Sarau**

**Anschließend Erbsensuppe**

\*Zur Freiweide Klein Sarau gelangen Sie über die Straße zwischen Groß Sarau (an der B 207 gelegen) und Klem-pau. An der Einmündung der Straße nach Hornstorf verläuft ein Feldweg zur Freiweide. An dieser Stelle weist Ihnen die Feuerwehr den Weg.

## Kinderkirche – „Kiki“ –

Nach längerer Pause soll es wieder Kinderkirche in St. Willehad geben.

Wie gewohnt, treffen wir uns – Kinder, Eltern, Gottesdienstbesucher, Kinderkirchenhelfer – alle im Gottesdienst. Nach dem gemeinsamen Anfang sind alle Kinder eingeladen, mit uns Helfern ins Pastorat zu ziehen, um dort weiter zu feiern: mit Singen, Beten, Hören, Sprechen, Basteln, Essen, Tanzen, Lachen.

Jeden ersten Sonntag im Monat soll die Kinderkirche stattfinden; wir beginnen nach Ostern am

02. Mai 2010

06. Juni 2010

20. Juni 2010 als offenes Angebot  
auf dem Gemeindefest

04. Juli 2010



Von links nach rechts:  
Swana Oloff, Gudrun Rössig,  
Daniela Mahnke, Malte Ziemann

und dann sind Sommerferien! Unser Kinderkirchenteam besteht zur Zeit aus vier Menschen, und es wäre schön und nötig, wenn mehr Menschen dazukommen, um Kirche für Kinder zu gestalten. Wir treffen uns einmal im Monat zur Vorbereitung, zum ersten Mal am 18. März 2010 um 20.00 Uhr im Pastorat. Ob regelmäßig oder sporadisch, mit den Einschränkungen durch Familie und Beruf, voller Ideen. Wir freuen uns auf Verstärkung.

*Gudrun Rössig*

- und dann sind Sommerferien!

Unser Kinderkirchenteam besteht zur Zeit aus vier Menschen, und es wäre schön und nötig, wenn mehr Menschen dazukommen, um Kirche für Kinder zu gestalten. Wir treffen uns einmal

## Markus-Passion

Am Palmsonntag, dem 28. März 2010, um 17.00 Uhr führt der Kirchenchor St. Willehad das Passionsatorium nach dem Evangelisten Markus von Reinhard Keiser (1674 – 1739) in der St. Willehad Kirche auf.

Keiser war Anfang des 18. Jahrhunderts Direktor der Oper am Gänsemarkt in Hamburg (das erste deutschsprachige Opernhaus, gegründet 1678), wo zeitgleich auch Händel und Mattheson beschäftigt waren. Weit über 100 Opern schrieb er dort, widmete sich aber auch der geistlichen Musik. So folgte er 1728 dem Ruf zum „Cantor cathedralis“ am Hamburger Dom. Dort entstanden weitere Passionsmusiken, Kantaten und Motetten.

Die Markus-Passion ist eine der ersten Passionen von Keiser und wurde wahrscheinlich schon vor 1712 aufgeführt. Johann Sebastian Bach faszinierte dieses Werk sehr, so führte er es doch gleich dreimal auf, zunächst in Weimar (1713) später in Leipzig (1726 und zwischen 1743 und 1748). Bach hat in der 2. Aufführung zwei eigene Choralsätze („O hilf, Christe“ und „O Traurigkeit“) eingefügt. In dieser Fassung wird die Passion am 28. März wieder zu hören sein.

Aufgrund neuer Funde von Hamburger Passionslibretti sprechen gewisse Indizien dafür, dass Friedrich Nicolaus Brauns (eigentlich Bruhns, 1685 – 1718 Musikdirektor am Hamburger Dom) der Komponist der Originalversion der Markuspassion sein könnte. Solange diese Frage noch ungeklärt ist, wird weiterhin Reinhard Keiser auf den Plakaten und Programmen zu lesen sein. Der überlieferten Musik wird der Name des Komponisten keinen Abbruch tun.

Ausführende: Jana Thomas (Sopran), Andrea Heß (Alt), Patricio Arroyo Cáceres (Tenor) und Till Schulze (Baß), Camerata St. Willehad, Kirchenchor St. Willehad, Leitung: Sven Fanick

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wenn du dieses Jahr 13 Jahre alt wirst, kannst du dich am Dienstag, dem 18. Mai um 18.00 Uhr für den Konfirmandenunterricht anmelden.

Wer nördlich des Wurzelredders wohnt, meldet sich im Pastorat Nord, Berliner Str. 21, an. Wer südlich des Wurzelredders, westlich von St. Hubertus (Hirschgrund usw.), in Groß Sarau, Blankensee oder Schattin wohnt, kommt ins Alte Pastorat, Hauptstr. 16, Groß Grönau (bei der Kirche).

Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien und dauert knapp zwei Jahre. Die Konfirmation wird im Frühjahr 2012 sein.

Falls du noch nicht getauft bist, kannst du trotzdem schon an den Konfirmandenstunden teilnehmen. Wir vereinbaren dann einen Termin für deine Taufe in dem ersten Konfirmandenjahr.

Zur Anmeldung bringen Sie / bringt bitte das Familienstammbuch bzw. die Taufurkunde mit.



## Konfirmation des Pfarrbezirks Süd am 25. April



*Von links: Johanna Bechtel, Louisa Piwko, Anna-Lena Müter,  
René Bünning, Tobias Ahrholz, Mike Meseke, Oskar Wiens*

## Konfirmation des Pfarrbezirks Nord am 02. Mai



*Linus Carstens, Niels Gäbeler, Finn-Oliver Hennings, Maximilian Janßen, Franziska Jochims, Sara Koop,  
Jannik Kreps, Jaqueline Pamperin, Yannik Papenfuß, Tim Polter, Niclas Prüß, Camilla Schipplick,  
Phil Stadtländer, Helge Willert, Janina Zimmermann*

## Notizen aus dem Kirchenvorstand

Diese neue Rubrik unseres Gemeindebriefes ist auf Anregung auf der Gemeindeversammlung entstanden. An dieser Stelle teilen wir Ihnen in Zukunft Beschlüsse des Kirchenvorstandes mit und die Aufgaben, mit denen sich der Kirchenvorstand gerade beschäftigt.

Auf der letzten Gemeindeversammlung sind einige Fragen und Anregungen aus der Gemeinde gekommen, die wir gerne aufnehmen:

Auf Wunsch soll ein Themenabend stattfinden.

Die Zahl der Gemeindeglieder beträgt 2718.

Wir freuen uns, dass Herr Fanick wieder einen Gospelchor vor Ort in unserer Gemeinde leitet, so dass es allen Interessierten möglich ist, daran teilzunehmen.

Zur Zeit beschäftigt sich der Kirchenvorstand intensiv mit der Kindergartensanierung. Es müssen vor allem die Fenster, Heizkörper und die Sanitärräume erneuert werden. Im Rahmen des Konjunkturprogramms II erhält die Kirchengemeinde dafür Fördermittel vom Bund und den Gemeinden Groß Grönau und Groß Sarau.

Außerdem hat sich der Kirchenvorstand gegenüber den Gemeinden Groß Grönau und Groß Sarau grundsätzlich bereit erklärt, eine Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren einzurichten. Dazu muss ein größerer An- oder Umbau erfolgen.

Die geplante Orgelsanierung wird voraussichtlich im Mai beginnen.

### Der aktuelle Spendenstand beträgt 15.192,09 Euro

Weiterhin versucht der Kirchenvorstand, das Grundstück an der Hauptstraße 7, auf dem das ehemalige Pfarrwitwenhaus stand, zu verpachten oder zu verkaufen.

In diesem Jahr werden wir ein besonderes Gemeindefest gemeinsam mit der Kirchengemeinde Schlagsdorf feiern. Merken Sie sich schon einmal Sonntag, den 20. Juni, vor.

*Samone Fabricius*

## Kirchenbuch

### verstorben

Horst Köller

Günther Schulz

Ingrid Jessen

Gerda Elisabeth Ziehnert

Anneliese Heumann

Rüdiger Wiens

Wallfried Patzwald

Herbert Petrowski

Hannelore Clasen

Jürgen Behring

Kjell Kranz

Gottfried Lempert

Irene Schwarz

Heinz Tischer

Elsbeth Möller

Goy Dürig

### Taufen

Josephine Jursitzki

## Demo gegen rechts

Liebe Mitchristen, liebe Mitbürger, zum 27. März 2010 ruft die NPD erneut zu einem „Trauermarsch“ für die Opfer der Bombenangriffe auf Lübeck in der Nacht Palmarum 1942 auf. So unstrittig ein angemessenes Gedenken an die Opfer des Krieges ist, so gefährlich ist ihre Instrumentalisierung durch rechtsextreme Gruppierungen. Gemeinsam mit vielen anderen Institutionen rufen die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Lübeck zusammengeschlossenen Kirchen gegen den geplanten Nazi-Aufmarsch auf.

In Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus, im Gedenken an die, die damals Widerstand geleistet haben und aus der Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft treten wir jeder Form der Menschenverachtung entgegen: Diskriminierung und Verfolgung von Minderheiten darf es in unserem Land und in unserer Stadt niemals wieder geben.

Wir widersprechen allen, die rechtsextremes Gedankengut, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Geschichtsverdrehung propagieren. Wir schützen die Werte, die seit über 60 Jahren das Fundament unserer Gesellschaft bilden: Toleranz, Schutz von Minderheiten, Freiheit und den unbedingten Willen zur Aussöhnung und zum Frieden.

**Wir laden am Samstag, dem 27. März 2010, um 9.30 Uhr in fünf Kirchen (St. Marien, Herz-Jesu, St. Lorenz, Luther, Bodelschwingh) zu einer Andacht ein und werden von dort anschließend in Prozessionen zu der gemeinsamen Kundgebung auf den Bahnhofsvorplatz ziehen.** Diese Demonstration wird von einem breiten Bündnis (Kirchen, Gewerkschaften, Parteien, Lübecker Bündnis gegen Rassismus u.a.) in Lübeck getragen. Alle gesellschaftlichen Kräfte sind aufgerufen, sich zu beteiligen und damit ein Zeichen gegen neonazistische Ideologien und Aktionen zu setzen.

**Wir bitten alle, die sich eine weltoffene Hansestadt Lübeck wünschen, die sich ihrer Verantwortung aus der Geschichte bewusst ist:**

**Werden Sie aktiv, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für Demokratie und für den Frieden!**

**Kommen Sie zu den Andachten, Prozessionen und Kundgebungen gegen Rechts am 27. März 2010!**

Es grüßt Sie

*Ihre Pröpstin Petra Kallies*

7. März Okuli / 3. Fastensonntag Pastorin Fabricius und Weltgebetstagsgruppe <b>Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Kamerun</b> Anschl. Kaffee und Kulinarisches aus Kamerun zum Probieren	18. April Misericordias Domini Pastorin Fabricius 1. Petrus 2, 21 b-25 Wie ein Hirte
14. März Laetare / 4. Fastensonntag Pastorin Fabricius 2. Korinther 1, 3-7 Trösten und getröstet werden	<b>25. April Konfirmation Pfarrbezirk Süd</b> Pastorin Fabricius Mit Abendmahl (W) Mit Gospelchor
21. März Judika / 5. Fastensonntag Pastorin Fabricius Hebräer 5, 7-9 Gottes Schwäche für den Menschen	1. Mai <b>10.30 Uhr Freiweide Klein Sarau</b> <b>Plattdeutscher Erntebittgottesdienst</b> Pastor Gradert, Plön Mit Posaunenchor Anschl. Erbsensuppe Bei schlechtem Wetter in der Kirche
28. März Palmarum Pastor Brunke Philipper 2,5-11 „Vom Himmel hoch, da komm ich her...“	2. Mai <b>Konfirmation Pfarrbezirk Nord</b> Pastor Brunke <b>„Kiki“</b> Mit Abendmahl (T) Kantate
01. April <b>18.00 Uhr Gründonnerstag</b> Pastorin Fabricius <b>Tischabendmahlsfeier</b> (W und T)	09. Mai Rogate Pastorin Fabricius 1. Timotheus 2, 1-6 a Beten hilft
02. April <b>15.00 Uhr Karfreitag</b> Pastorin Fabricius 2. Korinther 5,19-21 Versöhnung durch das Kreuz	13. Mai <b>Christi Himmelfahrt</b> Pastorin Fabricius Apostelgeschichte 1, 3-4.8-11 Zeugen gesucht
03. April <b>23.00 Uhr Karsamstag/Ostersonntag</b> <b>Osternachtsfeier</b> Pastorin Fabricius mit Vorbereitungsgruppe Mit Abendmahl (W) Im Anschluss Osterbrot und Tee in der Kirche	16. Mai Exaudi Pastorin Fabricius Epheser 3, 14-21 Die Kraft des Heiligen Geistes
4. April <b>Ostersonntag</b> Pastor Brunke Kolosser 3,1-4 Mystisches Leben Mit Abendmahl (T)	23. Mai <b>Pfingstsonntag</b> Pastor Brunke Apostelgeschichte 2,1-8 Eine wunderbare Erzählung
5. April <b>Ostermontag</b> Pastor Brunke 1. Korinther 15,12-20 Paulus und die Kritiker	24. Mai <b>Pfingstmontag</b> Pastor Brunke 1. Korinther 12,4-11 Von den Geistesgaben
11. April Quasimodogeniti Pastorin Fabricius 1. Petrus 1, 3-9 Wiedergeboren	30. Mai Trinitatis / Fest der heiligen Dreifaltigkeit <b>Familiengottesdienst</b> Pastorin Fabricius und Kindergarten
	06. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis <b>„Kiki“</b>

Die Kinderkirche, mit „Kiki“ bezeichnet, findet an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Sie beginnt um 10.00 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Kirche. In den Ferien ist keine Kinderkirche.

In unseren Gottesdiensten feiern wir das **Abendmahl** in der Regel am 1. Sonntag im Monat und an den großen kirchlichen Festtagen mit Wein (W) oder Traubensaft (T).

Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

## Auf einen Blick

**7. März, 10,00 Uhr,  
Gottesdienst  
zum Weltgebetstag**



**28. März, 17.00 Uhr**  
in der Kirche  
Chorkonzert – Markus-Passion

**Gründonnerstag**, 1. April,  
18.00 Uhr, Abendmahl an der  
Festtafel in der Kirche

**Osternachtsfeier**  
Samstag, 3. April, 23.00 Uhr

**Anmeldung für den  
Konfirmandenunterricht**  
Dienstag, 18. Mai, 18.00 Uhr

**Familiengottesdienst**  
Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr  
in der Kirche

**Plattdeutscher  
Erntebittgottesdienst**

1. Mai, 10.30 Uhr auf der  
Freiweide Groß Sarau

Der nächste Gemeindebrief  
erscheint zu Pfingsten  
(Redaktionsschluss: 18. April)

**Spendenmöglichkeiten:**  
KSK Herzogtum Lauenburg  
BLZ 230 527 50  
Konto-Nr.: 116998

Bei Überweisungen können  
Spendenquittungen ausgestellt  
werden. Bitte Zweck angeben.

### Impressum

St. Willehad-Brief, Hrsg.:  
Kirchenvorstand Groß Grönau,  
Berliner Straße 2, Telefon 1047  
Redaktion:  
Samone Fabricius  
Rolf Brunke  
Udo Burchardt  
Gundel Gollwitzer (v.i.S.d.P.)  
Mail: [gemeindebrief@gmail.com](mailto:gemeindebrief@gmail.com)

Druck:  
K & D Druckstudio  
Im Gleisdreieck 16  
23566 Lübeck

## Treffpunkte in Groß Grönau

### Gemeindezentrum

<b>montags</b>	14 <sup>30</sup>	Seniorenclub mit Frau Gollwitzer
	15 <sup>00</sup>	Kinderchor
	19 <sup>30</sup>	Kirchenchor
<b>dienstags</b>	16 <sup>00</sup>	Tanzkreis mit Frau Drews-Bergmann
	19 <sup>00</sup>	Gospelchor
<b>mittwochs</b>	19 <sup>30</sup>	Handarbeitskreis
<b>donnerstags</b>	12 <sup>30</sup>	Musikal. Früherziehung mit Frau Voutta
<b>freitags</b>	10 <sup>00</sup>	Mutter-Kind-Kreis

### Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

<b>dienstags</b>	10 <sup>00</sup> – 11 <sup>00</sup>	Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Walcher
------------------	-------------------------------------	---

## An wen wende ich mich?

### Vorsitzende Kirchenvorstand

**Pastorin** Samone Fabricius  
Hauptstraße 16  
Telefon 8966 Fax 8962  
Mail: [Samone.Fabricius@t-online.de](mailto:Samone.Fabricius@t-online.de)  
sicher zu erreichen: dienstags  
18<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr oder n. Vereinbarung

### Pastor Rolf Brunke

Berliner Straße 21  
Telefon 8936 Fax 70 90 87  
Mail: [rolfbrunke@freenet.de](mailto:rolfbrunke@freenet.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenmusiker

Sven Fanick  
Telefon 0451/4 50 56 16  
Mail: [safa1973@web.de](mailto:safa1973@web.de)

### Kirchenbüro

**im Gemeindezentrum**  
Berliner Straße 2  
Astrid Hennings  
Di. - Do. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
Telefon 1047 Fax 8532  
e-mail:  
[Kirche.gross-groenau@t-online.de](mailto:Kirche.gross-groenau@t-online.de)

### Kindergarten

Berliner Straße 2  
Telefon 2029  
Mail: [kiga.gross-groenau@t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau@t-online.de)  
Leiterin: Birgit Melz

### Küsterin und Hausmeisterin

Gudrun Henschen  
Telefon 70 73 24

### Friedhofsverwalter Ole Hinz

Schattiner Weg 29a  
Telefon 2392 und 0170/5 37 11 25

**Internet:** [www.kirche-gross-groenau.de](http://www.kirche-gross-groenau.de)